

Vom Westphälischen Kreiße. 755

freyen/monatlicher Reichs. Anschlag 3. zu Roß/ und 10. zu Fuß/ oder 76. fl/ und zum Cammer. Gericht 15. und 25. fl.

Und der auch gedachten Graffschafft Steinfurt/so desgleichen Bentheimisch 2. zu Roß/ und 4. zu Fuß/zur Cammer auch so vil/als Tecklenburg/ jährlich. Es schreibt Cyriacus Spangenberg/ *part. 1. Adelspiegels lib. 10. cap. 15.* daß der letzte Graff von Bentheim 3. Töchter verlaßen/ mit deren einer/der Graff von Steensford/die Graffschaffe Bentheim bekommen habe. Die Gebühr von diser Graffschafft Steinfurt ist/meines Behalts/ in der vilgedachten Nürnbergischen *Repartition*, absonderlich nicht einkommen.

XVIII. Graffschafft Ritberg / gibe monatlich 6. zu Roß/oder 72. fl; und zum Cammer. Gericht jährlich/ *ordinarie* 39. fl/*cum augmento* 65. fl. Daß die Herrn Graffen von Ritberg eines Geschlechts / mit denen von Ost-Frießland / ist oben *Num 15.* berichtet worden. Man schreibt / daß der letzte Graff Johann von Ritberg / so Anno 1562. oder 1564. (und zwar/ in der Verhaftung / zu Cöln) gestorben. habe 2. Töchtern verlaßen/ namllich Fr. Jrmgard/(oder Armegard/so Anno 1584. gestorben/ ohne Erben/ zu Dethmold) Graff Simons von Lippe/ und Walpuigen/ Graff Ennonis III. zu Ost-Frießland/ Gemahline. Mit der Ersten habe Graff Simon die Graffschafft Ritberg: mit der andern aber/ Graff Enno die Herrschafften Esens/ Seedersdorff/ und Wimmund/ bekommen.